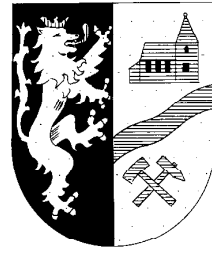


Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neuerkirch am Mittwoch, den 24.01.24



Das Wappen der Ortsgemeinde Neuerkirch

Öffentliche Sitzung

Ort: Gemeindehaus Neuerkirch

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.57 Uhr

Anwesend:

Volker Wichter, Ortsbürgermeister

Evelyn Brosowski

Anne Fitzgerald

Markus Braun

Julia Hamann

Georg Vollrath

Markus Huhn entschuldigt

Gäste: Herr Adrian, Herr Bohn von Landesforsten bis 20.30

Öffentlichkeit: Sebastian Scholz

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Beratung und Beschluss Forstwirtschaftsplan 2024
4. Sachstand Verbandsordnung des Zweckverbandes Külz- Neuerkirch
5. Sachstand Kindergarten Neubau
6. Europa und Kommunalwahl Wahlen 2024
7. Vorgespräch Haushalt 2024-2025
8. Beratung über Fortschreibung Bebauungspläne
9. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Volker Wichter stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

3. Beratung und Beschluss Forstwirtschaftsplan 2024

Herr Bohn berichtet über das Forstwirtschaftsjahr 2023 und stellt den Forstwirtschaftsplan 2024 vor.

Rückblickend auf 2023 ist festzuhalten, dass nur 419 der geplanten 800 Festmeter Holz eingeschlagen werden konnten, da es keinen ausreichenden Absatzmarkt gab. Gepflanzt wurden 500 Roteichen zur Nachbesserung und der Bürgerwald als Neuaufforstung. Das Betriebsergebnis 2023 liegt bei -18.000 Euro. Grund für dieses schlechte Ergebnis ist unter anderem eine Verschiebung der Einnahmen auf das Jahr 2024, da die Maschinenkapazitäten Ende 2023 eingeschränkt waren.

Im Jahr 2023 wurden 232 Festmeter Brennholz eingeschlagen. Der Brennholzpreis war in Neuerkirch bisher mit 43 Euro/ Festmeter im Vergleich recht gering. Er liegt in den meisten Gemeinden bei 50 Euro/ Festmeter. Der Gemeinderat entscheidet sich mehrheitlich dazu, den Preis für das kommende Jahr auf 50 Euro/ Festmeter anzuheben.

Laut Herrn Bohn ist für das kommende Jahr nicht abzusehen, ob sich der Holzmarkt erholen wird, sodass wieder ein höherer Absatz erzielt werden kann. Geplant ist es, ein positives Ergebnis von 15.000 Euro zu erzielen. Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2024 einstimmig zu.

4. Sachstand Verbandsordnung des Zweckverbandes Külz- Neuerkirch

Eine Genehmigung bzw. Stellungnahme der Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung bezüglich der eingereichten Verbandsordnung Zweckverband Kindergartenbau Külz-Neuerkirch liegt bisher noch nicht vor. Volker Wichter wurde beauftragt, sich bei der Kreisverwaltung nach dem Sachstand zu erkundigen. Erst wenn eine Genehmigung der Kommunalaufsicht vorliegt, können wir weitere Schritte beim Projekt Kindergartenneubau einleiten, wie die Aufstellung eines Haushaltes, die Finanzierungsplanung, die Einleitung eines Ausschreibungsverfahrens usw.

5. Sachstand Kindergarten Neubau

Der geplante Kindergartenneubau in Külz soll ein Pilotprojekt der VG für effizientes Bauen im Zweckverband Simmern-Rheinböllen werden, woran zurzeit gearbeitet wird. Der Gemeinderat wartet auf die Mitarbeit und Zustimmung der Ämter, um das Projekt weiter vorantreiben zu können.

6. Europa und Kommunalwahl Wahlen 2024

Im März werden die Wahlhelfer für die Kommunalwahl 2024 eingewiesen. Neben den Gemeinderatsmitgliedern werden mindestens drei weitere WahlhelferInnen benötigt. Wer Interesse hat, kann sich bei Volker Wichter melden.

7. Vorgespräch Haushalt 2024-2025

Der Gemeinderat berät über die Höhe der Steuersätze im kommenden Haushaltsplan des Doppelhaushaltes 24/25, damit Anfang Februar der Haushaltsentwurf aufgestellt werden kann. Die zu erwartenden Kosten des Kindergartenneubaus und eventuell bestehende Förderauflagen zur Bezuschussung des Neubaus erfordern gegebenenfalls eine Anpassung der Steuersätze. Vorerst plant der Gemeinderat moderate Anhebungen der Grundsteuer A von 280 auf 300 Euro und der Grundsteuer B von 200 auf 250 Euro. Die Gewerbesteuer bleibt bei 360 Euro. Die Steuersätze in Neuerkirch liegen damit immer noch unter dem Durchschnitt der meisten benachbarten Gemeinden. Punkte, die in den Haushaltsplan aufgenommen werden sollten, sind die Förderrichtlinien und ein Schallschutz im Gemeindehaus.

8. Beratung über Fortschreibung Bebauungspläne

Der Gemeinderat will sich in nächster Zeit informell bei bekannten Planern erkundigen, ob eine Aufhebung oder Fortschreibung von "erfüllten" Bebauungsplänen Sinn macht. Es sollen zuerst Kosten ermittelt werden, was eine Beratung in diesen Fragen kosten könnte.

9. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

- Georg Vollrath bittet Michael Martin um ein Angebot für den Einbau eines Schallschutzes im Gemeindehaus.
- Das Gemeindehaus ist seit der Einrichtung der Kindergarteninterims in Külz stark ausgelastet.
- Am 03.02.24 findet von 10 bis 14 Uhr der erste Workshop im Rahmen des Forschungsprojektes der Uni Frankfurt zum Thema Energiewende statt. 18 TeilnehmerInnen haben sich angemeldet.
- Das Bürgergespräch findet am 15.03.24 um 19.30 Uhr statt und der Umwelttag am 23.03.24 ab 10 Uhr.
- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 13.03.24 statt.

Neuerkirch, 30.01.24

Volker Wichter

Julia Hamann